

Rosario Giuliani Quartet

Rosario Giuliani	Alt- und Sopransax
Roberto Tarenzi	piano
Daryll Hall	bass
Marco Valeri	drums

Er gilt als eine der frischesten und heißesten Saxophonisten der aktuellen europäischen Szene: Rosario Giuliani. Der Vorrat an Energie des Altsaxophonisten scheint unerschöpflich, und wer Rosario Giuliani einmal live auf der Bühne erlebt hat, ist sicher gepackt worden von dessen Dynamik und Entschlossenheit. Daneben beeindruckt Giuliani aber ebenso als ein unglaublich lyrischer Musiker, der auf ausgefeilten Melodielinien entlang zu spielen versteht.

1967 im italienischen Terracina geboren wurde Giuliani 1990 Mitglied im „European Jazz Orchestra“, einem vom italienischen Rundfunksender RAI organisierten Orchester für junge Talente aus ganz Europa. 1996 gewann Rosario Giuliani den Massimo-Urbani-Preis als Italiens bester Altsaxophonist, im Jahre 2000 gewann er erstmalig den jährliche Kritikerpoll des italienischen Jazzmagazins „Musica Jazz“ als Italiens bester junger Musiker. Seither hat Rosario Giuliani mit zahlreichen Jazzgrößen gespielt: Kenny Wheeler, Enrico Pieranunzi, Randy Brecker, Antonio Farao, Phil Woods, Cameron Brown, Enrico Rava u. a. Im Frühjahr 2011 wurde Rosario Giuliani zu Italiens „Musiker des Jahres“ gewählt und beim BMW Jazz Award mit dem Publikumspreis ausgezeichnet

In sein neuformiertes Quartett hat er drei phantastische Musiker geholt. Der 1977 in Mailand geborene Pianist Roberto Tarenzi gilt als talentiertester Pianist seiner Generation in Italien und spielte nicht nur mit vielen italienischen Jazzgrößen sondern auch internationalen Stars wie Dave Liebman, Bobby Watson, David Murray. Daryll Hall, der seit vielen Jahren in Paris lebt, gehört zu den international gefragtesten Bassisten und tourt regelmäßig mit Stars wie Diane Reeves, Tom Harrell, Kirk Lightsey und Benny Golson. Daneben Zusammenarbeit mit bekannten französischen Musikern wie Laurent De Wilde oder Christian Escoudé. Und schließlich der in Rom lebende Schlagzeuger Marco Valeri. Gemeinsam bieten die vier eine fesselnde Mischung aus mediterraner Leichtigkeit und zupackendem Neobop!

Stimmen:

„..Giuliani is one of the most outstanding altoists on the planet ... “
(Jazz Wise)

*„He has a confident, masculine tone that is at once assertive and tender,
betraying bits of Julian Adderley and Eric Dolphy.“*
(All about Jazz)

*„Die Spielfreude und das perfekte Zusammenspiel der einzelnen Musiker
machten den Abend im Esslinger Jazzkeller zu einem unvergesslichem
Konzertereignis.“*
(Esslinger Zeitung)